

**JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES ELTERNVEREINS AM GRG 19
17. November 2009
Protokoll**

Beginn: 18.30

1. Eröffnung und Begrüßung

Dr. Oberleitner begrüßt die Vertreter des Lehrkörpers, der Schülerinnen und Schüler und die erschienenen Elternvertreterinnen und Elternvertreter.

2. Bestellung des Wahlkomitees

Entfällt (nur ein Wahlvorschlag)

3. Präsentation der Erfolge der unverbindlichen Übung MedienArbeitKreativ (Prof. Gröbl)

Prof. Gröbl berichtete über die unverbindliche Übung MedienArbeitKreativ und präsentierte einen kurzen Ausschnitt der von ihm mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern erarbeiteten Radiosendung des Schülerradio (Projekt BMUKK). Bei diesem Bewerb wurden über 500 Beiträge eingereicht. In der Kategorie Radio konnte ein Preis gewonnen werden, in der Kategorie Film kam der Beitrag des GRG 19 in die Endauscheidung.

4. Berichte der Schulleitung, des Obmannes, des Kassiers und des Rechnungsprüfers

a) Schulleitung

- Fr. Dir. *Madl* berichtete über die jüngsten **Grippefälle** (H1N1). In der ersten Phase wurde noch amtlich getestet, private Tests wären nun allerdings kostenpflichtig mit € 80. Angesichts der milden Verläufe erschienen die Kosten jedoch nicht zumutbar. Aus schulärztlicher Sicht wurde auch keine allgemeine Testung für erforderlich gehalten. Hingewiesen wurde auf die empfohlenen Vorsorgemaßnahmen: Händewaschen, kein freies Niesen (Taschentuch, Armbeuge). In jeder Klasse befinden sich nun Seife und Papierhandtücher. Klassenvorstände und Schüler/innen wurden zur Einhaltung der Hygiene angehalten. Angeregt wurde auch, die Weitergabe von Trinkflaschen an andere Schülerinnen und Schüler zu vermeiden.

- **English in Action:** Fr. Dir. *Madl* gab Aufschluss über gewisse Unstimmigkeiten im Zusammenhang mit der Abwicklung des English-in-Action-Projekts. Lt. Stadtschulrat-Präsidentin Brandsteidl sei zunächst eine 100%-ige Teilnahme als Veranstaltungserfordernis angesehen worden. Diese Voraussetzung hatten nicht alle Klassen erfüllt. Über Intervention wurde diese rigide Voraussetzung schließlich dahin gehend abgeschwächt, dass eine 100%-Beteiligung lediglich „anzustreben“ sei. Für dieses Projekt gibt es lediglich drei Einreichtermine, nämlich den 15.10., 15.2. und den 15.5., womit eine Beschlussfassung im nächsten SGA rechtzeitig erfolgen kann. Künftighin werden alle SGA-Beschlüsse zur Entscheidung weiter gereicht. Grundlage sind die von den Klassenvorständen erhobenen Daten. Dr. *Oberleitner* verwies auf die Bereitschaft des EV, Unterstützungen zur Teilnahme zu leisten.
- Der **Tag der offenen Tür** findet am 19.11.2009 statt.
- Ab Herbst 2010/11 wird eine **Ganztagsklasse** als Projekt zur Begabtenförderung geführt. Der Unterschied zu einer Klasse mit Ganztagsbetreuung besteht ua darin, dass eine Verpflichtung zur Anwesenheit besteht. Die Klasse wird ganztägig mit verschränktem Unterricht und Freizeit am Nachmittag geführt. Inhaltliche Schwerpunkte sind die Vielfalt des sprachlichen Ausdrucks, Bühnenspiel und Bewegungsunterricht. Zur Auswahl der Teilnehmer wird ein Aufnahmegespräch geführt. Die angebotenen zusätzlichen Stunden gelten als unverbindliche Übung.
- **Bewerbung um Gütesiegel für Tagesbetreuung:** Die Schule bewirbt sich um das Gütesiegel für Tagesbetreuung. Dazu ist ein Portfolio von 67 Fragen zu beantworten.

b) Obmann:

Der schriftliche Bericht ist als Beilage angefügt. Besondere Erwähnung fand die umstrittene Fragebogenaktion des BIFIE sowie die Unterstützungen seitens des EV.

c) Kassier:

Die Quote der Beitragszahlung lag im abgelaufenen Vereinsjahr bei 74,73% - dies scheint ein Durchschnittsergebnis für Wiener Schulen zu sein. Das Billrothgymnasium lag jedoch früher deutlich über 90%. Die Gesamteinnahmen betragen heuer 12.190,98 € die Gesamtausgaben 12.049,76 €. Anschaffungen wurden ua für den Volleyballunterricht, Seifenspender und Lehrmittel getätigt. Hinsichtlich Projektförderung in den Klassen wurden insgesamt ca. 1.700,- € ausgegeben, davon für das Medienprojekt 500 €. Die Schülerunterstützungen betragen insbesondere durch die Umstellung der Sprachreisen auf

Herbst heuer 6.900 €, es sind noch Abwicklungen offen. Der derzeit verfügbare Vortrag für das Folgejahr beträgt ca. 3.700

d) Rechnungsprüfer:

Die Rechnungsprüfung ergab keine Beanstandung.

5. Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Kassiers und des Vorstandes wurde beantragt und einstimmig erteilt.

6. Wahl des Vorstandes, des Rechnungsprüfers und der Elternvertretung im SGA

Der Wahlvorschlag (s. Beilage) wurde einstimmig angenommen.

7. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages

Durch Herabsetzung der Schülerzahlen in den Klassen sinkt auch die Anzahl der Kinder an der Schule insgesamt. Zur Erhaltung der Operationsfähigkeit des EV wird die Erhöhung des MB von derzeit 24 € auf **26 €** beantragt.

Der Antrag auf Erhöhung des MB wurde einstimmig angenommen.

8. Vorhaben der Schülervvertretung

Die Vorhaben der Schülervvertretung betreffen die Organisation eines Schulballs und eines Sportfestes (Lehrer gegen Schüler). Der Schulball soll Anfang März im Palais Eschenbach stattfinden. Die Pauschalkosten wurden mit 3.850 € plus Zusatzspesen für Organisation (Security, DJ) veranschlagt. Die Gesamtkosten betragen insgesamt 6.266 €. Unter Berücksichtigung der prognostizierten Einnahmen iHv von 6.840 € ergäbe sich ein Überschuss von ca. 574 €. Vom EV wird die Ausfallhaftung erbeten.

Die Vormerkung liegt für den 5.3. 2010 bereits vor, bis längstens 1 Monat davor wäre eine Absage möglich. Das Alterslimit zur Teilnahme beträgt wegen des Alkoholverbots 16 Jahre. Zielgruppe sind daher die 6. bis 8. Klassen. Es ist aber auch angedacht, für jüngere Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Zugang zu ermöglichen, das Alterslimit für den Alkoholkonsum würde voraussichtlich durch Stempel erkennbar gemacht.

Die Mitternachtseinlage wird schulintern besorgt, daher entstehen hier keine zusätzlichen Kosten.

Der Obmann stellte die Frage der optimalen rechtlichen Gestaltung mit möglichst geringem Risiko zur Diskussion.

Die Unterstützung wurde grundsätzlich zugesichert, allerdings muss sicher gestellt sein, dass die Kernaufgaben des EV nicht gefährdet sind. Fr. *Mag. Freudensprung* erklärte sich

dankenswerter bereit, die Schülervereinerinnen bei der Beurteilung und Gestaltung der auszuarbeitenden Verträge beratend zu unterstützen.

9. Anträge, Wünsche und Anfragen

Keine

10. Allfälliges

- **Schulphotos:** Die Fa. Sulzer wird von der Schule nochmals beauftragt, gleichzeitig werden jedoch vom EV weitere Angebote geprüft, um bei neuerlichen Problemen Ersatz zur Verfügung zu haben. Die Voraussetzung für die Gleichwertigkeit der Angebote ist allerdings die vollständige Administration durch den Photographen.
- **Zeckenschutzimpfung:** Laut Fr. Dr. Staudinger kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Zeckenschutzimpfung auf Grund der aktuellen Impfsituation entfallen müsste. Weitere Prüfungen laufen.
- **Fragebogenaktion betr. Bedarf an Ganztagschulen:** Die an den EV ergangene „Weisung“ zur Verteilung der Fragebögen zur Bedarfserhebung betreffend Ganztagschulen erscheint rechtlich unhaltbar und kann daher nicht erfüllt werden. Dies wurde seitens des Obmanns bereits durch einen Brief an das Bundesministerium klar gestellt. Hier wäre auf dem Dienstweg vorzugehen.

Ende der Sitzung 20.50

Dr. Heinz Jirousek eh
Schriftführer

Dr. Franz Oberleitner eh
Obmann